

Vergabeunterlagen

zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF



11.03.2026

Vorbemerkung

Die Stadt Meinerzhagen plant die Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges nach DIN 14530 Teil 25 mit **Gruppenkabine**.

Aufteilung in Los 1 – Fahrgestell und Los 2 Aufbau, die Beladung wird beigestellt.

Der Bieter verpflichtet sich, das Fahrzeug gemäß des LV auszuführen. Die Angebotsabgabe ist ausschließlich in Amtssprache Deutsch vorzunehmen. Ebenfalls müssen sämtliche Beschreibungen, Beschriftungen etc. in deutscher Sprache erstellt werden.

Das Angebot muss eine verbindliche Aussage zur Lieferzeit enthalten. Ein Vordruck für die Angebotsangaben ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Für den Fall, dass die verbindlich erklärte Lieferfrist nicht aus vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen eingehalten werden kann, wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 v.H. der Auftragssumme für je 7 Kalendertage der Fristüberschreitung, höchstens jedoch von 5 v.H. der Auftragssumme festgesetzt.

Während der Mangelbeseitigungsfrist ist vom Auftragnehmer ein kostenloser Abhol- und Bringservice sicherzustellen bzw. hat er die dazu anfallenden notwendigen Kosten zu übernehmen.

Der Angebotspreis ist in Euro als Festpreis bis zur Auftragserfüllung anzubieten.

Vom Bieter zur Grundlage seines Angebots gemachte eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten als Änderung der Verdingungsunterlagen und können ebenso wie Änderungen und Ergänzungen in den Verdingungsunterlagen zum Ausschluss des Angebotes führen.

Das Angebot ist gemäß dem beigelegten Leistungsverzeichnis zu erstellen. Hierfür ist das beigelegte Leistungsverzeichnis auszufüllen. Angebote, die nach dem vorgeschriebenen Abgabetermin eingereicht werden, sind nicht zulässig und können bei der Auftragsvergabe nicht berücksichtigt werden. Bestehende Fragen oder Bedenken sind vom Bieter über eine Bieterfrage zu klären.

Entsprechen die angebotenen Leistungen nicht den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Anforderungen, wird der Anbieter von der Vergabe ausgeschlossen.

Zahlungsbedingungen

Rate 1: 2027 - nach Eingang des Fahrgestelles beim Aufbauhersteller

Rate 2: 2028 - nach mängelfreier Endabnahme und Übernahme durch den Auftraggeber. Die maximal zugelassene Lieferzeit beträgt 28 Monate nach Auftragseingang.

Pflichten des Auftragnehmers

Das Fahrzeug muss zum Zeitpunkt der Auslieferung der StVZO entsprechen.

Kompatibilität von Fahrgestell und Ausbau ist zwingend unverzichtbare Voraussetzung. Die technische Absprache zwischen Fahrgestell- und Aufbauhersteller wird somit vorausgesetzt. Die nutzungs- und bedienungsfreundliche Unterbringung der Beladung und Ausstattung in der Fahrerhauskabine wird vorausgesetzt. Ein entsprechender Beladungs- / Lagerungsplan ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Muss von einzuhaltenden DIN-, UVV-Vorschriften und der EG Maschinenrichtlinie, "Gerätesicherheitsgesetz", die in der Leistungsbeschreibung und im Auftrag aufgeführt sind, aus fertigungstechnischen Gründen abgewichen werden, ist hierzu vorab die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.

Die Abholung der Fahrzeuge erfolgt durch den Auftraggeber. Eventuell festgestellte Mängel bei der Einzelabnahme § 21 StVZO- und/oder Abnahme durch das Technische Kompetenzzentrum des Instituts der Feuerwehr (IdF) sind nach Abstimmung unverzüglich dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Die Kosten für die diese Abnahmen trägt der Auftragnehmer.

Der Auftrag wird nur an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Anbieter vergeben. Die Anbieter müssen nach DIN ISO 9000 ff und aus umweltschutzgründen nach DIN ISO 14000 zertifiziert sein. Entsprechende Nachweise sind bei Angebotsabgabe zu erbringen.

Ein Nachweis des Selbstreinigungsprozesses, der von den kommunalen Spitzenverbänden gefordert wurde, ist eine Bescheinigung der Zertifizierung Bau e.V über die vergaberechtliche Zuverlässigkeit zwingend beizulegen.

Es ist ein Kundendienst in einer Entfernung von max. 150 KM zu gewährleisten. Die Liefermöglichkeit von Ersatzteilen über einen Zeitraum von 20 Jahren ab Auslieferung muss gewährleistet sein.

Ansprechpartner bei der Stadt Meinerzhagen ist Herr Kohl, Tel.: 02354 77231,

E-Mail: s.kohl@meinerzhagen.de

Gewährleistung & technische Vorbemerkungen

Gewährleistung auf den gesamten Aufbau mindestens 2 Jahre; genaue Gewährleistungsfrist und –umfang sind anzugeben. Gewährleistung gegen Durchrostung oder Korrosion mindestens sechs Jahre. Die Gewährleistung für Ausbauten beginnt mit dem Tag der endgültigen Endabnahme durch den Auftraggeber.

Die gesamte elektrische Anlage ist funkenentstört anzulegen. Alle in den Fahrzeugen eingebauten elektrischen und elektronischen Unterbaugruppen (EUB) müssen der Kfz-Richtlinie 2004/104/EG bzw. sofern zutreffend der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entsprechen und die erforderliche e-Kennzeichnung bzw. sofern zutreffend die CE-Kennzeichnung aufweisen.

Das Fahrzeug muss den allgemein anerkannten Regeln der Technik, der StVZO, den Unfallverhütungsvorschriften, der DIN und den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen in ihrer jeweils gültigen Fassung, soweit mit dem Auftraggeber keine Abweichungen abgesprochen sind. Auf alle notwendigen Ausnahmegenehmigungen ist vom Auftragnehmer hinzuweisen; sie sind vom Auftragnehmer einzuholen.

Termine und vorzulegende Unterlagen

Zu allen Terminen sind vom Auftragnehmer Protokolle der Besprechungen zu fertigen. Nach der Baubesprechung ist dem Auftraggeber eine Zeichnung mit Aufteilung, Lage, von Verstärkungen und Kabel- und Leitungswege vorzulegen.

Für die Vollabnahme nach § 21 StVZO und die Abnahme durch das Technische Kompetenzzentrum des Instituts der Feuerwehr (IdF) des fertigen Fahrzeugs ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Spätestens 5 Tage vor der Endabnahme sind durch den Auftragnehmer vorzulegen:

- Protokoll des Innengeräuschpegels
- Vollabnahme Technische Prüfstelle (TÜV) und Abnahme des IdF

Spätestens bei der Endabnahme durch den Auftraggeber sind vorzulegen
(Einmal als Papierform und in digitaler Version als PDF-Dokument):

- Abnahmeprotokoll des Technischen Kompetenzzentrums mit ggf. Nachweis der Mängelbeseitigung
- Bedienungsanleitungen des einsatzbereiten Fahrzeugs,
- Elektrischer Schaltplan (komplett) mit Prüfprotokoll,
- Gewichtsbilanz mit Wiegeprotokoll (Einzelradwiegung),
- Es ist eine Energiebilanz vorzulegen, die vier Betriebszustände berücksichtigt.

Nach erfolgter Gebrauchsabnahme überführt der Auftraggeber das Fahrzeug nach Meinerzhagen. Sofern nach der Überführung keine Mängel oder Schäden festgestellt wurden und die uneingeschränkte Einsatzbereitschaft attestiert wird, erklärt der Auftraggeber schriftlich den Gefahrenübergang.

Sofern die Schulungen durchgeführt bzw. eingeleitet sind, kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Schlussabrechnung einreichen.

Abnahmen / Einweisungen

Im Angebotspreis ist eine detaillierte Einweisung des Bedienungspersonals vor Ort bei der Feuerwehr Meinerzhagen der künftigen Fahrzeugmaschinisten zu berücksichtigen. Aus den Angebotsunterlagen muss Dauer und Inhalt der Einweisung eindeutig hervorgehen.

- Die Rohbauabnahme erfolgt durch die Feuerwehr Meinerzhagen im Herstellerwerk. Dafür sind Verpflegungs- sowie Übernachtungskosten für 3 Personen mit einzukalkulieren.
- Die Endabnahme erfolgt ebenfalls durch die Feuerwehr Meinerzhagen. Dafür sind Verpflegungs- sowie Übernachtungskosten für 3 Personen mit einzukalkulieren. Die Anreise erfolgt am Vorabend der Abnahme.
- Die Einweisung und Abholung erfolgt durch weitere 3 Personen (insgesamt 6 Personen) im Herstellerwerk am Folgetag der Endabnahme. Die Anreise erfolgt am Vorabend der Abholung. Dafür sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten mit einzukalkulieren. Die Abreise erfolgt am Folgetag der Einweisung.

Bei Strecken größer 400 km sind Reisekosten zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren. Bevorzugt per Bahn, 1. Klasse. Bei einer längeren Anreise sind die max. Tageshöchst Arbeitszeiten des ArbSchG zu beachten. Für die Abnahme ist ein kompletter Tag einzuplanen.

Bewertung

Von evtl. Interessenten ist eine kostenlose Vorführung bei der Feuerwehr Meinerzhagen vor Ort nach Terminabsprache zu gewährleisten. Kann kein gleichwertiges Fahrzeug bei der Feuerwehr vor Ort vorgeführt werden, kann eine Angebotsbewertung nach Ermessen der Feuerwehr Meinerzhagen nicht erfolgen und das Angebot wird somit aus der Wertung ausgeschlossen.

Werden bei den Bewertungskriterien 2 und 3 - 0 Punkte erreicht, wird das Angebot ebenfalls ausgeschlossen.

Der Bieter mit der am höchsten erreichten Prozentzahl erhält den Zuschlag.

Es wird in 5 verschiedenen Kriterien, mit folgender Gewichtung bewertet.

- | | |
|-----------------------|-----|
| • K1 – Preis | 30% |
| • K2 – Funktionalität | 25% |
| • K3 – Qualität | 20% |
| • K4 – Kundendienst | 10% |
| • K5 – Liefertermin | 15% |

Die Maximalpunktzahl pro Kriterium beträgt 6 Punkte, die Mindestpunktzahl beträgt 0 Punkte.

Die Bewertung der Kriterien 2-3 wird durch eine Bewertungskommission durchgeführt.
Grundlage der Bewertung sind:

- Vorliegende Konstruktionszeichnungen, Beschreibungen und sonstige Unterlagen
- Vom Bieter vorgeführte, vergleichbare Fahrzeuge

Bewertungsmatrix

1. Preis 30 %

Beispiel

Bieter A	300.000,00
Bieter B	350.000,00
Bieter C	380.000,00

Günstigster Preis: Bieter A mit 300.000,00 € =	6,0 Punkte
Höchster Preis: Bieter C mit 380.000,00 € =	0,0 Punkte

Somit erhalten die Gebote folgende Punkte:

Bieter A	6,0 Punkte
Bieter B	2,0 Punkte
Bieter C	0,0 Punkte

2. Funktionalität 25%

Wertigkeit der technischen Umsetzung.

Beispiel:

• Sehr gute, innovative Lösungen	6,0 Punkte
• Durchschnittliche Lösungen	3,0 Punkte
• Nicht akzeptable Lösungen	0,0 Punkte

3. Qualität 20%

• Hochwertige Verarbeitung	6,0 Punkte
• Durchschnittliche Verarbeitung (Grat an Kanten o.ä., instabile Halterungen und Auszüge)	3,0 Punkte
• Sehr schlechte Verarbeitung und Stabilität	0,0 Punkte

4. Kundendienst 10%

Telefonische Erreichbarkeit. Zu welchen Zeiten ist ein deutschsprachiger Kundendienst erreichbar. Dieser muss in der Lage sein, ein Auftragsbezogenes Problem aufnehmen zu können und bereits telefonisch Hilfestellung zu geben.

Zeitraum:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| • Mo. - So. = 24 Stunden | 6,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = 24 Stunden | 5,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = 18 Stunden | 4,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = 12 Stunden | 3,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = 10 Stunden | 2,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = 8 Stunden | 1,0 Punkte |
| • Mo. - Fr. = unter 8 Stunden | 0,0 Punkte |

5. Lieferzeit 15%

- | | |
|------------------------------|------------|
| • Lieferzeit unter 22 Monate | 6,0 Punkte |
| • Lieferzeit unter 23 Monate | 5,0 Punkte |
| • Lieferzeit unter 24 Monate | 4,0 Punkte |
| • Lieferzeit unter 25 Monate | 3,0 Punkte |
| • Lieferzeit unter 26 Monate | 2,0 Punkte |
| • Lieferzeit unter 27 Monate | 1,0 Punkte |
| • Lieferzeit über 28 Monate | 0,0 Punkte |

Mit Angebotsabgabe sind insbesondere folgende Nachweise und Erklärungen zu erbringen:

- Ausgefülltes „Preisblatt“
- Referenznachweise
- Verpflichtungserklärungen
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl
- Eigenerklärung nach dem Mindestlohngesetz
- Eigenerklärung Umsatz
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und Sozialversicherung
- Nachweis der gültigen Betriebs- und Produkthaftpflicht
- Auszug aus dem Handelsregister